



Interne Dienste und Kreistag
Az.: 32
Datum: 22.03.2005
Sachbearbeiter/in: Papenberg, Nicole

Vorlagenart	Vorlagennummer
Antrag	2005/062
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 22.03.2005 (Eingang 22.03.2005);
Fusion der Volkshochschulen

Status	Sitzungsdatum	Gremium
N	04.04.2005	Kreisausschuss
Ö	18.04.2005	Kreistag

Abzeichnung:

Landrat

Organisationseinheit

Beschlussvorschlag:

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt folgende Beschlussfassung durch den Kreistag am 18.04.2005:
„Aus Gründen wirtschaftlicher Aufgabenerfüllung und bildungspolitischer Synergien wird die Landkreisverwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Stadt Lüneburg die Fusion der Volkshochschulen in Stadt und Landkreis Lüneburg zum 31.12.2005 vorzubereiten. Darüber hinaus sollte mit den Verwaltungen der Landkreise Lüchow-Dannenberg und Uelzen geprüft werden, ob der Zusammenschluss der Volkshochschulen in allen drei Landkreisen zu einer gemeinsamen Volkshochschule Nordostniedersachsen sinnvoll und machbar wäre.“

Sachlage:

„Die Volkshochschulen in Stadt und Landkreis Lüneburg sind wichtige Träger der kommunalen außerschulischen Bildung in der Region und bieten eine breite Produktpalette unterschiedlichster Veranstaltungen an. Das umfangreiche Bildungsangebot sollte – wie von der Universität Lüneburg und Fachhochschule Nordostniedersachsen vorgemacht – aus den gewachsenen Strukturen und Identitäten der beiden bisherigen Volkshochschulen in einer gemeinsamen Organisations- und Trägerstruktur gebündelt werden. Vor dem Hintergrund des Gewohnten geht es darum, Stärken auszubauen und Schwächen zu überwinden. Nur so kann langfristig die Angebotsvielfalt und Kundenorientierung mit einem neuen und eigenständigen Profil gesichert werden.“